Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd im anhiemg mit der lieb,
so ist doch verzinder auf gesezt
der suntag, in dem all christen
menschen schullen feyren vnd
sich gantzleich geben zu dem
dienst gotes, vnd das sie verlas
sen weltleichs geschafts, das sie
dar an engt vnd nit, vnd ist
aber so schuldig der mensch von
gotleichs pots wegen, das er got
ettwas geistwirtichleich lieb
hab vber alle dmg vnd manit
Grotus m3° smaz dist mtione xr
vnj: das daz selb besunderleich sol
sein zu den fiertagen also das
der mensch schuldig ist all fier
tag vnd des maist an den sunta
gen vnd zu den andern grossen
hochzeitleichen tägen zum min
misten ainsten im tag, das er
sein hertz vnd sein gemuet zu
ainander samme, vnd das er got
vber alle dmg lieb hab vnd an
in gedenkh an sein volchomen
haut, vnd sein weishaut, wie er
ist guet gewaltig, wie parm
hertzig, wie gerecht, wie mild,
vnd wie gnedig, vnd das der
mensch welt das got also sein
im des gunn von gantzen hertz
en, vnd so der mensch dem also
geschukt wer, das er hab darin
ain freud, so ist es noch besser
vnd spricht Grotus das durch
des selben willen ist auf gesezt
worden die mess, das si die menschen
zu samleichen vnd den benanten
dmgen erweck. Zu dem dritten
mal sprechent die lerer: Es ist
gar nutz vnd gar hailbar dem
menschen, das er den suntag vnd
ander hochzeitleich tag den gantz
en tag mit dem lob vnd dienst gotz
vezer vnd sich gantzleich geb zu
gueten götleichen dmgen vnd
zu den dmgen die da zu seinem
hail gehören, als das er ernstleich
pedenck die guettat, die im got
mit vil andern menschen erzaigt
hat, vnd auch die guettat, die mit
allem menschleichem geslecht,
von got emphangen hat, der vn
zelleich vil sind, vnd vnschatzleich
en groß, vnd auch so gar nutz sind,
vnd die sind vns von got so gne
dichleichen gegeben, so wir sew
pedenkhen flessichleichen, so
entzundent sew grosleichen
des menschen hertz zu der lieb
zu ains grossen guet tuer, vnd
erzaigent dem menschen gross
leichen die mächtigkaut gotes,
sein weishaut, sein guet, sein
parmhertzichaut, mildichaut ge
rechtichaut, vnd ander sein vol
chomenhaut, die aus kimen an
dern dmg von vns todleichen
menschen clärleicher müegen er
khannt werden. Zu dem andern
mal so sol der mensch an sollhen